



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

In diesem Schuljahr setzen wir zwei wichtige Beschlüsse der Schulkonferenz des vergangenen Schuljahres um. Es geht um zwei Maßnahmen, die sich deutlich gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus richten und ein klares Zeichen im Sinne des Stoppenberger Appells setzen. Noch in diesem Kalenderjahr werden sich die Deutschkurse der Jahrgangsstufe Q1 auf eine Gedenkstättenfahrt nach Weimar/Buchenwald begeben. Es wird nicht die ganze Stufe auf einmal fahren, sondern vier Gruppen, die ca. 30 bis 50 Schülerinnen und Schüler umfassen, machen sich auf den Weg, um die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald zu besichtigen, zu erfahren, zu erspüren. Diese Auseinandersetzung mit einer Phase der deutschen Geschichte wird nicht leicht fallen. Es ist ein großer Unterschied, ob man in Texten und Quellen die Zeit des NS-Regimes erarbeitet, oder ob man tatsächlich an einem Ort ist, der für die Inhaftierten jahrelange Rechtlosigkeit, Willkür, Brutalität, Krankheit und Tod bedeutet hat. Wir werden die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Gedenkstättenfahrt auf diese Situation einstimmen und vorbereiten. Flankierend wird auch in den Deutschkursen die Gedenkstättenfahrt vor- und nachbereitet. Für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer gibt es eine spezielle Dienstbesprechung, um auf die Besonderheiten dieser Tage in Weimar hinzuweisen. Der zweite Beschluss der Schulkonferenz betrifft die jetzige Jahrgangsstufe 9. Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres werden wir eine Projektwoche durchführen, in der es ebenfalls um Fremdenfeindlichkeit und Rassismus geht. Dort legen wir den Blick jedoch nicht nur auf die Vergangenheit, indem wir uns mit dem nationalsozialistischen Regime beschäftigen. Im Gegenteil: Der Blick soll geweitet werden und die Schülerinnen und Schüler sollen sensibilisiert werden für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in der Gegenwart. Es wird ein breites Angebot an Workshops geben, die in dieser Woche stattfinden werden. Die Planungen laufen bereits seit dem vergangenen Schuljahr.



An dieser Stelle danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, die in der Arbeitsgruppe gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus schon seit Monaten intensiv arbeiten, um diese beiden großen Projekte verwirklichen zu können. Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Held, bei der die organisatorischen Fäden für die Buchenwald-Fahrt zusammenlaufen. Mit diesen und weiteren Aktivitäten wollen wir ein klares Zeichen setzen. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, was es heißt, wenn Menschenrechte mit Füßen getreten werden, wenn rassistische Ideologien sich durchsetzen und fremdenfeindliches Gedankengut sich in unseren Alltag einschleicht. Leider leben wir in einer Zeit, in der dies wieder ein sehr aktuelles Phänomen ist.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Studienfahrten in der Q2



Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 werden in der kommenden Woche einen Höhepunkt ihrer Zeit in der Oberstufe erleben, denn sie begeben sich auf Studienfahrten in verschiedene europäische Regionen. Es geht nach Nizza, nach Dublin, nach Neapel und in die Niederlande. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich bereichernde Erfahrungen und positive Erlebnisse. Allen begleitenden Kolleginnen und Kollegen danke ich für den organisatorischen Aufwand und die intensive

Begleitung ihrer Gruppen.

Tastaturlehrgang für die Klassen 5 und 6

In diesen Tagen wurden über die Klassenleitungen Informationszettel zu einem Tastaturlehrgang verteilt, der in unserer Schule angeboten wird. Für Interessenten wird es eine Informationsveranstaltung geben, die am Donnerstag, 12.09.2019, um 18.30 Uhr im Musiksaal stattfindet.



Hoher Vertretungsbedarf! Wie kann das sein?



Zu Beginn des Schuljahres fragen sich womöglich viele Eltern, warum am Stoppenberg so viel Unterricht ausfällt und so großer Vertretungsbedarf besteht. Ganz einfach: Es liegt daran, dass in der zweiten Unterrichtswoche die Jahrgangsstufe 6 komplett auf Klassenfahrten ist, in der Folgewoche macht sich die Jahrgangsstufe Q2 auf den Weg in verschiedenste Ecken Europas. Da jede Klasse und Lerngruppe von Kolleginnen und Kollegen begleitet wird, tritt ein hoher Vertretungsbedarf auf. Unser

Vertretungsplan füllt meistens zwei DIN-A4-Seiten. Im Einzelfall kann es sein, dass Klassen der Sekundarstufe I gleich mehrere Vertretungstunden an einem Tag haben. Das ist nicht ideal, doch leider nicht zu ändern. Erfahrungsgemäß legt sich der große Vertretungsaufwand nach den Studienfahrten, es sei denn, die Grippewelle rollt heran. Aber das wollen wir nicht hoffen. Ich bitte daher um Verständnis und danke dem Vertretungsplanungsteam für die Bewältigung des großen Aufwandes in den ersten Wochen.

Austausch nach Gulpen (Niederlande)

Es ist wieder so weit: ein weiterer Austausch mit den Niederlanden steht vor der Tür. Wir haben 20 Plätze an Schülerinnen und Schüler zu vergeben, die zum Zeitpunkt der ersten Fahrt 14 bis 15 Jahre alt sind. Die Fahrt nach Gulpen (Niederlande) wird vom 03.11.19 bis zum 09.11.19 stattfinden.

Der Schüleraustausch wird von der Brost-Stiftung finanziert, die sich mit dem Projekt für mehr grenzübergreifenden Austausch einsetzt. Dies bedeutet, dass sich die Kosten für die Schülerinnen und Schüler auf

25 € belaufen werden, die bei der Anmeldung zum Austausch entrichtet werden müssen. Die 25 € Euro erhalten die Schülerinnen und Schüler zurück, sobald sie im Nachbarland angekommen sind, und dürfen diese als Taschengeld verwenden. Alles andere finanziert die Brost-Stiftung. Dies bedeutet zum Beispiel, dass den Schülerinnen und Schülern ein bestimmter Betrag für das Essen zur Verfügung gestellt wird, den die Lehrkräfte verwalten. Zudem müssen die Austauschschüler / Austauschschülerinnen nur eine Nacht lang aufgenommen werden. An den restlichen Nächten sorgt die Brost-Stiftung für eine angemessene Unterkunft in der Nähe der Schule.



Ein Informationsabend findet am Mittwoch dem 18.09.19 um 18 Uhr im Musiksaal für interessierte Eltern und Schüler/innen statt, an dem wir, Frau Güllekers und Frau Rott, euch / Sie gern informieren werden. Dort werden auch Anmeldeformulare für den Austausch ausgeteilt, mit denen man sich bewerben kann. Die Anmeldungen müssen spätestens bis zum Fr. 20.09.18 (Ende der Mittagspause) im Fach von Frau Rott oder Frau Güllekers eingegangen sein. Bitte beachtet / beachten Sie, dass Anmeldungen, die zu spät eingegangen sind, nicht mehr berücksichtigt werden können. Da wir davon ausgehen müssen, dass es mehr Anmeldungen als Plätze geben wird, bitten wir bereits jetzt um euer / Ihr Verständnis, wenn es doch nicht gelingen sollte.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Anmeldung und freuen uns sehr auf den Austausch mit euch!

Frau S. Güllekers und Frau S. Rott

Dienstbesprechung am Freitag, 20.09.2019: Kurzstunden!

Am Freitag, 20.09.2019, findet eine Dienstbesprechung für Teile des Lehrerkollegiums statt. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen.



Fahrradversicherung



Unsere Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, haben wieder die Möglichkeit, eine Fahrradversicherung abzuschließen. Wenn diese gewünscht ist, müssen sich diejenigen in die Listen eintragen, die den Klassen- und Stufenleitungen vorliegen. Der Beitrag für ein Schuljahr beträgt 1,50 € und muss direkt bar bezahlt werden.

Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften tagen!

Am Montag, 16.09.2019 und am Dienstag, 17.09.2019, finden die Klassenpflegschaftssitzungen bzw. Jahrgangsstufenpflegschaftssitzungen statt. Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Einladung durch die Klassenleitungen bzw. Stufenleitungen.



Der Schulfotograf kommt



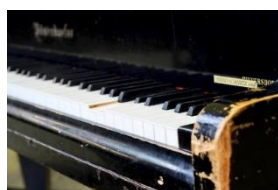
Vom 17.09.2019 bis 19.09.2019 ist der Schulfotograf im Haus. Die Fotos sind für die Schulverwaltung zur Schülersausweisherstellung von Bedeutung. Fotos für den privaten Gebrauch werden den Familien angeboten, man muss sie aber nicht erwerben.

Vegetarier-Ausweise liegen bereit!

Im Schülerbüro können ab sofort Vegetarier-Ausweise abgeholt werden, mit denen man sich im Speisesaal in die Schlange an der vegetarischen Ausgabe anstellen darf.



Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels



Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei,

dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
